

Quelle: [oeamtc.at](https://www.oeamtc.at)

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-zur-parkraumbewirtschaftung-in-wien-gesamtkonzept-gemeinsam-erarbeiten-36601980>

Datum: 16.07.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC zur Parkraumbewirtschaftung in Wien: Gesamtkonzept gemeinsam erarbeiten

Mobilitätsclub sieht Verkehrsstadträtin Hebein jetzt am Zug

Wien (OTS) - Dass die Parkraumbewirtschaftung in Wien überarbeitet werden muss und es ein ganzheitliches Modell braucht, steht für den Mobilitätsclub außer Frage. Der ÖAMTC hält es jedoch für nicht zielführend, dass einzelne Organisationen oder Parteien jeweils eigene Parkmodelle erarbeiten und sich diese gegenseitig via Aussendungen und Medien präsentieren. Das verwirrt und irritiert die Betroffenen – nämlich Bevölkerung und Autofahrer – ohne zu konkreten Lösungen zu führen.

Vielmehr sollten sich Interessensvertreter, Behörden als auch Vertreter des öffentlichen Verkehrs, von Park & Ride- sowie Garagen-Anlagen endlich an einen Tisch setzen und gemeinsam ein Gesamtmodell für Wien erarbeiten. Im Idealfall auch in Zusammenarbeit mit Vertretern aus Niederösterreich und dem Burgenland. Ein Gesamtmodell sollte die Bedürfnisse aller Interessensgruppen – Anrainer, Einpendler, Wirtschaftstreibende, Besucher und alle Verkehrsteilnehmer – in fairer Weise berücksichtigen. Darüber hinaus sollte das Konzept möglichst einfach und klar verständlich sein.

Stadträtin Birgit Hebein hat vor einiger Zeit angekündigt und dem ÖAMTC auch im persönlichen Gespräch zugesichert, dass sie in der Lösungssuche zukünftig alle Stakeholder einbinden wird. Der Mobilitätsclub erwartet daher die Einladung der Stadt für die angekündigte Einbeziehung zur Erarbeitung eines tragfähigen Gesamtkonzepts.